

# Inhaltsübersicht

	Seite
Geleitwort .....	VII
Vorwort und Danksagung.....	IX
Inhaltsverzeichnis.....	XIII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Abbildungsverzeichnis .....	XXII
Tabellenverzeichnis .....	XXII
<b>Einführung .....</b>	<b>1</b>
A. Literaturüberblick .....	4
B. Fragestellung .....	8
C. Aufbau und Methodik .....	9
<b>Kapitel 1: Geldwäsche und (Anti-)Geldwäschegesetzgebung</b> .....	<b>13</b>
A. Geldwäsche .....	15
B. (Anti-)Geldwäschegesetzgebung .....	44
C. Fazit .....	201
<b>Kapitel 2: Geldwäschegesetzgebung und Steuerrecht .....</b>	<b>207</b>
A. Internationale Initiativen .....	207
B. Entwicklungen in Deutschland .....	237
C. Behördenzusammenarbeit im Rahmen der Geldwäsche- bekämpfung .....	253
D. Zusammenfassung und Bemerkungen .....	290
	XI

<b>Kapitel 3: Grenzen des Informationszugriffs durch die Finanzbehörden</b> .....	295
A. Einordnung in die Befugnisse des steuerlichen Ermittlungsverfahrens .....	296
B. Vereinbarkeit der Datenübermittlung mit höherrangigem Recht	308
C. Folgefragen .....	389
D. Zusammenfassung und Diskussion .....	394
<b>Zusammenfassung und Ausblick</b> .....	397
<b>Nachtrag</b> .....	401
A. Reform des § 261 StGB .....	401
B. Entwicklungen im Bereich des GwG .....	411
C. Änderungen in anderen Rechtsbereichen .....	417
D. Fazit .....	418
Literaturverzeichnis .....	427
Sachregister .....	477

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Geleitwort .....	VII
Vorwort und Danksagung .....	IX
Inhaltsübersicht .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Abbildungsverzeichnis .....	XXII
Tabellenverzeichnis .....	XXII
<b>Einführung .....</b>	<b>1</b>
<b>A. Literaturüberblick .....</b>	<b>4</b>
<b>B. Fragestellung .....</b>	<b>8</b>
<b>C. Aufbau und Methodik .....</b>	<b>9</b>
<b>Kapitel 1: Geldwäsche und (Anti-)Geldwäschegesetzgebung</b>	<b>13</b>
<b>A. Geldwäsche .....</b>	<b>15</b>
I. Begriff .....	15
II. Funktionsweise der Geldwäsche .....	25
1. Platzierungsphase (placement) .....	27
2. Verschleierungsphase (layering) .....	30
3. Integrationsphase (integration) .....	33
III. Gefährlichkeit der Geldwäsche .....	34
1. Umfang der Geldwäsche .....	34
2. Gefahren .....	38
IV. Zusammenfassung und Bemerkungen .....	42
<b>B. (Anti-)Geldwäschegesetzgebung .....</b>	<b>44</b>
I. Vorgeschichte .....	45
1. Anfänge in den USA .....	45
2. Die Rolle der Financial Action Task Force (FATF) .....	47
3. FATF – „Club-Regeln“ mit globalem Anspruch .....	54

II.	Kriminalisierung der Geldwäsche .....	58
1.	Völker- und unionsrechtliche Einflüsse .....	59
a)	Vereinte Nationen .....	60
b)	Europarat .....	64
c)	Europäische Union.....	66
aa)	Erste Geldwäscherechtlinie .....	66
bb)	Richtlinie (EU) 2018/1673.....	69
2.	Empfehlungen der FATF.....	73
3.	Der deutsche Straftatbestand der Geldwäsche (§ 261 StGB) .....	75
a)	Genese des § 261 StGB und kriminalpolitischer Hintergrund .....	76
b)	Ziel und Rechtsgut des § 261 StGB.....	80
c)	Tatbestand des § 261 StGB .....	89
aa)	Vortat .....	90
bb)	Gegenstand, der aus einer Vortat herrührt.....	93
	(1) Der Weg des unmittelbar aus der Vortat Herrührenden (vertikal).....	97
	(2) Der Weg der Surrogate (horizontal).....	100
	(3) Vermischung und Mischfinanzierung.....	103
	(a) Vermischungsfälle .....	105
	(b) Mischfinanzierung .....	107
	(4) Herrühren als „gesetzgeberischer Sündenfall“..	107
cc)	Tathandlungen .....	109
dd)	Subjektiver Tatbestand .....	113
ee)	Ausnahmen von der Strafbarkeit .....	118
d)	Rechtsfolgen des § 261 StGB.....	119
4.	Zusammenfassung und Schlussbemerkung .....	120
III.	Verwaltungsrechtliche Geldwäschekämpfung .....	123
1.	Internationale Einflüsse .....	124
a)	Europarat .....	130
b)	Veröffentlichungen des Basler Ausschusses.....	132
c)	Empfehlungen der FATF .....	133
d)	Vereinte Nationen .....	137
e)	Europäische Union.....	139
	aa) GwRL I – Sorgfalts-, Melde- und Aufzeichnungs- pflichten für den Finanzsektor .....	139
	bb) GwRL II – Ausweitung des Anwendungsbereichs ..	142
	cc) GwRL III – Risikobasierter Ansatz .....	144
	dd) GwRL IV – Steuerdelikte und Transparenzregister ..	146
	ee) GwRL V – Weitere Verschärfungen .....	148
2.	Geldwäschegesetz (GwG).....	150
a)	Hintergrund und Gesetzgebungsverfahren.....	151
b)	Zielsetzung .....	159
c)	Verpflichtete.....	160

d) Die Sorgfaltspflichten .....	161
aa) Identifizierungspflicht.....	163
bb) Sonstige Sorgfaltspflichten .....	165
cc) Umfang der Sorgfaltspflichten .....	167
(1) Vereinfachte Sorgfaltspflichten.....	168
(2) Verstärkte Sorgfaltspflichten.....	168
e) Risikomanagement .....	170
f) Die Kooperationspflichten.....	171
aa) Meldepflicht (§ 43 Abs. 1 GwG).....	172
(1) Adressaten der Meldepflicht .....	172
(2) Meldeschwelle .....	173
(3) Erstattung der Meldung .....	175
(4) Stillhalteverpflichtung.....	175
(5) Indemnität und Sanktionen.....	176
(6) Verhältnis zu § 261 StGB.....	176
bb) Auskunftspflicht (§ 30 Abs. 3 GwG). ....	177
cc) Verbot der Informationsweitergabe.....	180
g) Transparenzregister .....	181
aa) Der Begriff des wirtschaftlich Berechtigten .....	182
(1) Juristische Personen und Personengesellschaften	183
(2) Rechtsfähige Stiftungen und weitere Rechts-	
gestaltungen .....	186
bb) Mitteilungspflicht, Angabepflicht, Meldepflicht ..	187
(1) Mitteilungspflichtige Vereinigungen .....	188
(2) Inhalt und Umfang der Mitteilungs- und	
Angabepflicht .....	190
(a) (Partielle) Mitteilungsfiktion nach	
§ 20 Abs. 2 Satz 1 GwG .....	191
(b) Generalfiktion nach § 20 Abs. 2 Satz 2 GwG	192
cc) Beispieldfall .....	193
dd) Einsichtnahme .....	194
3. Zusammenfassung und Diskussion.....	196
<b>C. Fazit .....</b>	<b>201</b>
<b>Kapitel 2: Geldwäschegesetzgebung und Steuerrecht .....</b>	<b>207</b>
<b>A. Internationale Initiativen .....</b>	<b>207</b>
I. Initiative der G7/G8 und Arbeiten der OECD .....	208
1. Doppelstrategie der G7/G8 .....	208
2. Fortentwicklung durch die OECD.....	210
3. Der globale Informationsaustausch in Steuersachen .....	213

II. FATF.....	216
1. Schließung des „tax loophole“ .....	217
2. Erweiterung des Vortatenkatalogs.....	218
3. Einbeziehung der Finanzbehörden in die Geldwäsche- bekämpfung.....	221
III. EU .....	222
1. Steuerhinterziehung als Vortat in den GwRL.....	224
2. Verwendung von Geldwäsche-Informationen für steuerliche Zwecke.....	226
a) Geldwäscherichtlinien.....	226
b) Änderungsrichtlinie zur 2. Amtshilferichtlinie.....	228
IV. Zusammenfassung und Diskussion .....	229
<b>B. Entwicklungen in Deutschland .....</b>	<b>237</b>
I. Finanzbehörden an der Schnittstelle zwischen Legalität und Illegalität .....	237
1. Wertneutralität des Steuerrechts.....	238
2. Offenbarungspflichten .....	242
II. Datenübermittlung an die Strafverfolgungsbehörden.....	243
III. Datenübermittlung zum Zwecke der Verhütung und Verfolgung von Straftaten.....	245
1. Der „Al Capone“-Ansatz im engeren Sinne .....	248
2. Gewinnabschöpfung durch Besteuerung.....	251
<b>C. Behördenzusammenarbeit im Rahmen der Geldwäsche- bekämpfung .....</b>	<b>253</b>
I. Übermittlung und Verwertung von Daten im Besteuerungs- und Steuerstrafverfahren .....	253
1. Das Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (1993).....	254
a) Einschränkung der Übermittlungs- und Verwertungs- befugnisse .....	255
b) Diskussion im Gesetzgebungsverfahren 1992/1993 ..	256
c) Das „Steuermodell“.....	257
2. Gesetz zur Verbesserung der Bekämpfung der organisierten Kriminalität (1998).....	258
3. Geldwäschebekämpfungsgesetz (2002) und weitere Änderungen.....	261
4. Gesetz zur Umsetzung der Vierten EU-Geldwäschericht- linie (2017).....	262
5. Übermittlungswege und Verwendungszwecke in der Praxis.....	265
a) Relevante Daten und Informationswege .....	266

b) Verwertung .....	268
c) Beispielfall (fiktiv) .....	268
II. Einbeziehung der Finanzbehörden in die Geldwäschebekämpfung .....	273
1. Mitteilungspflicht aus § 31b Abs. 2 AO .....	274
2. Zugang der FIU zu dem Steuergeheimnis unterliegenden Daten .....	279
a) § 31 Abs. 5 GwG .....	279
b) § 42 Abs. 2 GwG .....	280
III. Aufnahme von Steuerstraftaten in den Vortatenkatalog .....	280
1. 2001–2008: Steuerhinterziehung als Verbrechen .....	281
2. Seit 2008: Qualifizierte Steuerhinterziehung als Katalogtat .....	285
3. § 261 StGB: Bett des Prokrustes .....	286
a) Die Erfindung des „gegenständlichen Nichts“ .....	286
b) Unverhältnismäßige Strafschärfung .....	289
<b>D. Zusammenfassung und Bemerkungen .....</b>	<b>290</b>
<b>Kapitel 3: Grenzen des Informationszugriffs durch die Finanzbehörden .....</b>	<b>295</b>
<b>A. Einordnung in die Befugnisse des steuerlichen Ermittlungsverfahrens .....</b>	<b>296</b>
I. Auskunftsersuchen .....	296
1. Erforderlichkeit der Auskunft .....	297
2. Auskunftsersuchen an Dritte .....	299
a) Sammelauskunftsersuchen .....	300
b) Rasterfahndung .....	301
3. Auskunftsverfahren .....	303
4. Umfang und Grenzen der Auskunftspflicht .....	303
II. Automatisierter Kontenabruf .....	304
1. Voraussetzungen des automatisierten Kontenabrufs .....	304
2. Umfang und Gegenstand des Kontenabrufs .....	305
3. Abrufverfahren .....	306
III. Vergleich .....	306
<b>B. Vereinbarkeit der Datenübermittlung mit höherrangigem Recht</b>	<b>308</b>
I. Festlegung des Untersuchungsgegenstandes .....	309
II. Prüfungsmaßstäbe .....	310
1. Verhältnis der GRCh zur EMRK .....	311

2. Verhältnis von Art. 8 GRCh zur DSGVO .....	312
3. Verhältnis der GRCh zum nationalen Recht .....	312
4. Verhältnis der DSGVO zum nationalen Recht.....	315
<b>III. Datenschutzgrundverordnung .....</b>	<b>316</b>
1. Anwendungsbereich der DSGVO .....	316
a) Sachlicher Anwendungsbereich der DSGVO .....	316
b) Ausnahmen .....	317
aa) Art. 2 Abs. 2 Buchst. d DSGVO .....	317
bb) Art. 2 Abs. 2 Buchst. a DSGVO.....	319
(1) Anwendungsbereich und Unionskompetenzen..	321
(2) Anwendungsbereich im Sinne der Rechtsprechung des EuGH .....	321
(3) § 32 Abs. 2, 3 und 6 GwG nicht im Anwendungsbereich des Unionsrechts.....	324
c) Ergebnis .....	325
2. Grundsätze der Verarbeitung personenbezogener Daten .....	326
a) Verbot mit Erlaubnisvorbehalt .....	326
b) Zweckbindung und Zweckänderung .....	327
c) Datenminimierung .....	328
d) Grundsatz der Speicherbegrenzung.....	328
e) Informationspflicht .....	328
3. Prüfung am Maßstab der DSGVO .....	329
a) In Betracht kommende Öffnungsklauseln .....	329
b) Vereinbarkeit von § 32 Abs. 3 GwG mit der DSGVO ..	331
aa) Verarbeitungszweck.....	331
bb) Erforderlichkeit zur Erfüllung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse .....	331
cc) Rechtsgrundlage für Zweckänderungen .....	334
(1) Vorliegen einer Zweckänderung .....	334
(2) Vergleichspunkte bei der Bündelung verschiedener Daten.....	334
(3) Zwischenergebnis.....	338
(4) Anforderungen des Art. 6 Abs. 4 DSGVO.....	338
dd) Ergebnis .....	339
<b>IV. Prüfung am Maßstab des Grundgesetzes im Lichte der GRCh und der EMRK .....</b>	<b>339</b>
1. Grundrechtsrelevanz der Datenübermittlung nach § 32 Abs. 3 GwG.....	340
a) Schutz des privaten Lebensbereichs .....	341
aa) Schutz finanzieller Informationen im deutschen Verfassungsrecht .....	343
bb) Schutz finanzieller Informationen auf unions- und völkerrechtlicher Ebene.....	345

(1) Rechtsprechung des EGMR .....	345
(2) Rechtsprechung des EuGH .....	346
cc) Schlussfolgerungen .....	348
b) Recht auf informationelle Selbstbestimmung .....	349
c) Zwischenergebnis .....	351
2. Eingriff .....	351
3. Rechtfertigung .....	352
a) Gesetzesvorbehalt und Zitiergebot .....	352
b) Normenklarheit .....	353
aa) Bestimmung des Übermittlungsempfängers .....	354
bb) Zweck der Datenübermittlung .....	355
cc) Voraussetzungen, Art und Umfang der Datenüber- mittlung .....	355
dd) Zwischenergebnis .....	358
c) Verhältnismäßigkeit .....	358
aa) Legitimer Zweck und Geeignetheit .....	359
bb) Erforderlichkeit .....	360
cc) Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne .....	361
(1) Grundsatz der hypothetischen Daten- neuerhebung .....	363
(a) Grundrechtseingriffe im Rahmen des Kontrollregimes .....	363
(b) Intensität der Grundrechtseingriffe .....	368
i) Anlasslosigkeit und Streubreite .....	369
ii) Heimlichkeit .....	372
iii) Intransparenz der Datenverarbeitung .....	374
iv) Persönlichkeitsbezug der Daten .....	375
v) Weiterverarbeitungsmöglichkeiten und Folgen .....	376
vi) Datensicherheit und Missbrauchsgefahr ..	378
vii) Minderung des Eingriffsgewichts .....	379
viii) Zwischenergebnis .....	380
(c) Anforderungen an eine Rechtfertigung .....	380
(d) Zwischenergebnis .....	385
(2) Weitere Gesichtspunkte .....	385
(a) Folgen des Eingriffs .....	385
(b) Heimlichkeit des Eingriffs .....	385
(c) Schutz vor Zweckentfremdung und Weitergabe .....	387
(d) Zwischenergebnis .....	387
4. Ergebnis .....	387

<b>C. Folgefragen</b> .....	389
I. Datenübermittlung und -verwendung für steuerstrafrechtliche Zwecke .....	389
II. Eckpunkte einer verfassungskonformen Neuregelung .....	391
<b>D. Zusammenfassung und Diskussion</b> .....	394
 <b>Zusammenfassung und Ausblick</b> .....	397
 <b>Nachtrag</b> .....	401
<b>A. Reform des § 261 StGB</b> .....	401
I. Streichung des Vortatenkatalogs .....	402
II. Tatobjekt der Geldwäsche .....	405
III. Privilegierung, Sonderdelikt und Selbstgeldwäsche .....	406
IV. Umgestaltung der Tathandlungen .....	407
V. Festhalten am Leichtfertigkeitstatbestand .....	409
VI. Steuerhinterziehung als Vortat der Geldwäsche .....	410
<b>B. Entwicklungen im Bereich des GwG</b> .....	411
I. Begriff des wirtschaftlich Berechtigten .....	412
II. Änderungen im Bereich des Transparenzregisters .....	412
III. Zugriff der FIU auf Steuerdaten .....	415
<b>C. Änderungen in anderen Rechtsbereichen</b> .....	417
<b>D. Fazit</b> .....	418
 <b>Literaturverzeichnis</b> .....	427
<b>Sachregister</b> .....	477